

Bundesgasse 38
Postfach 3001 Bern

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün



MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN

„Subers Bärn – zäme geits!“

Unterwegs gegen Littering

Bern, 22. August 2011. Vom 23. August bis 10. September sind die Anti-Littering-Botschafterinnen und -Botschafter wieder in der Berner Innenstadt und in Bern West auf Strassen und Plätzen präsent. Ihr Ziel ist es, die Bevölkerung für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren. Der Einsatz erfolgt im Rahmen der Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“.

Die Anti-Littering-Botschafterinnen und -Botschafter der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU besuchen zwischen dem 23. August und 10. September 2011 bereits zum dritten Mal die Stadt Bern. Sie sind mit ihren Recyclingmobilen in stark frequentierten Strassen, Parks und Plätzen in der Innenstadt und in Bern West präsent und versuchen, Passantinnen und Passanten für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren. Punktuell wird das Team mit Praktikantinnen und Praktikanten verstärkt, so dass zweitweise bis zu zwölf Botschafterinnen und Botschafter in der Stadt unterwegs sein werden. Der Einsatz erfolgt im Rahmen der Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“.

Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU

Die Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU will die Eigenverantwortung der Bevölkerung im Umgang mit Abfall stärken. Zu ihren Partnern gehören die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Migros und Coop, die Schweizer Medien, McDonalds, TetraPak sowie Swiss Cigarette und British American Tobacco. Die Anti-Littering-Botschafterinnen und -Botschafter sind seit 2005 in der Schweiz unterwegs. Daneben zählen Gratisplakate sowie nationale Wettbewerbe, wie der Song- und Comic-Contest gegen das Littering zu den Aktivitäten der IGSU.

„Subers Bärn – zäme geits!“

Die im Frühling 2008 gestartete Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“ will der zunehmenden Abfallproblematik begegnen, die Attraktivität der Stadt Bern erhalten und Ressourcen schonen. Die Kampagne wird von zahlreichen städtischen Stellen und Bernmobil getragen sowie von Quartierkommissionen und Berncity, Bern Tourismus und weiteren Organisationen begleitet. Sie beruht auf den drei Säulen „Abfall vermeiden“ (Prävention), „Abfall korrekt entsorgen“ (Reinigung und Entsorgung), „unkorrektes Verhalten sanktionieren“ (Repression). In diesem Sinne sind für 2011 folgende Aktionen geplant bzw. realisiert:

ganzes Jahr	Zusatzreinigung der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Massnahmen gegen Wildplakatierung
März - Oktober	Abendreinigung Innenstadt, diverse Putzaktionen in Wäldern und Quartieren, Aktion „Seitenblick“
April - Oktober	Wochenend-Reinigung der wichtigsten Parkanlagen
Mai - September	Aktion „Zigarettenstummel“ an den ÖV-Haltestellen und in diversen Parkanlagen, Inserate in Pendlerzeitungen
Mai - Oktober	Schwerpunkt Repression in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei
August	“Stopp Littering!“, ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler
August - September	Abfallbotschafterinnen und -botschafter in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft Saubere Umwelt Schweiz IGSU
September	Verleihung Anerkennungspreis „Goldener Besen“

Hinweis an die Medienschaffenden: Downloads und weitere Informationen finden Sie unter www.igsu.ch und www.bern.ch/subersbaern.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Stefan Schwarz, Generalsekretär der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Telefon 031 321 65 33.
- Urs Freuler, Chef-Botschafter, Telefon 078 867 48 44.
- Daniel Frischknecht, IGSU-Projektleiter, Telefon 043 500 19 99.